



Familienpass



Stand: 24.04.2025

A Allgemeine Grundsätze

Grundgesetz, Landesverfassung und Gemeindeordnung verpflichten den Staat und die Gesellschaft, die Familie zu schützen und zu fördern. Den Kommunen kommt durch ihre unmittelbare Verbundenheit mit dem Bürger sowie durch ihre Nähe zu den Familien ein besonderer Auftrag für die Gestaltung einer kommunalen Familienpolitik zu.

Zur Förderung der Familien hat der Rat der Gemeinde Langenberg in seiner Sitzung am 26. Februar 2019 folgende Richtlinien für die Ausstellung eines Familienpasses beschlossen.

B Personenkreis und Förderungsvoraussetzungen

Für die Ausstellung des Familienpasses gelten folgende Voraussetzungen:

1. Die Familie muss ihren Wohnsitz im Bereich der Gemeinde Langenberg haben.
2. Der Familienpass wird ausgestellt für Familien mit zwei und mehr Kindern sowie für Alleinerziehende (Adoptiv-, Pflege- und Stiefkinder sind gleichgestellt).
3. Familien mit weniger als zwei Kindern und Einzelpersonen erhalten den Familienpass, wenn sie Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB XII, Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II, Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Empfänger von Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge, Empfänger von Arbeitslosengeld nach dem Arbeitsförderungsgesetz, Empfänger von Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilferecht oder Alten- und Pflegeheimbewohner sind, die Leistungen nach dem SGB II erhalten.

Ferner erhalten Familien oder Einzelpersonen mit mindestens einem behinderten Kind (ab Grad der Behinderung 50 %) den Familienpass.

Erwachsene Behinderte ab 18 Jahre mit eigenem Einkommen werden ab einem Grad der Behinderung von 70 % als Einzelperson geführt.

4. Als Kinder gelten Schüler und Jugendliche, für die Anspruch auf Kindergeld besteht. Kinder ab 18 Jahre mit eigenem Arbeitseinkommen entfallen.
5. Der Familienpass wird sowohl für die gesamte Familie als auch in Form von Einzelpässen für jedes berechnete Familienmitglied ausgestellt. Ein Lichtbild ist nicht erforderlich. Der Familienpass ist gültig in Verbindung mit dem Personalausweis, dem Kinderreiseausweis, dem Reisepass oder einem Schülerausweis.
6. Der Familienpass kann bei der Gemeinde im Rathaus formlos beantragt werden. Er wird jeweils für ein Jahr ausgestellt und behält für das ganze Kalenderjahr Gültigkeit, auch wenn die Voraussetzungen im Laufe des Ausstellungsjahres wegfallen. Eine Verlängerung ist möglich.
7. Leistungen des Familienpasses erhalten Familien bzw. Familien mit behinderten Kindern, Alleinerziehende und behinderte Einzelpersonen über 18 Jahre unter Berücksichtigung folgender Einkommensgrenzen:
 - Einkommensgrenze für Familien mit 2 Kindern bzw. Familien mit behinderten Kindern: 35.000 Euro.

Diese Einkommensgrenze erhöht sich für jedes weitere Kind um 3.000 Euro
 - Einkommensgrenze für Alleinerziehende mit einem Kind: 21.000 Euro.

Diese Einkommensgrenze erhöht sich für jedes Kind um 3.000 Euro.
 - Einkommensgrenze für behinderte Einzelpersonen über 18 Jahre: 21.000 Euro.

Für die Ermittlung des Jahreseinkommens gelten die gleichen Regelungen wie bei der Ermittlung des Elterneinkommens nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz). Entsprechende

Nachweise sind der für die Ausstellung des Familienpasses zuständige Stelle vorzulegen.

C Vergünstigungen

Der Familienpass berechtigt zur Inanspruchnahme folgender Vergünstigungen:

1. Besuch von Frei- und Hallenbädern

Inhaber des Familienpasses erhalten auf die Preise nach der jeweiligen Entgeltverordnung für folgende Bäder eine 50-prozentige Ermäßigung:

- a) Familienbad Cabrioli Lippstadt
- b) Freibäder in Rheda-Wiedenbrück sowie Hallenbad in Wiedenbrück (nur bei Erwerb von 10er Karten)
- c) Freibad in Rietberg
- d) Hallenbad in Herzebrock
- e) Freibad in Stromberg

Die bei den jeweiligen Städten und Gemeinden entstehenden Mindereinnahmen werden nach gegenseitiger Vereinbarung von der Gemeinde erstattet.

2. Besuch kultureller oder musikalischer Veranstaltungen

Inhaber des Familienpasses erhalten auf die Eintrittspreise eine 50-prozentige Ermäßigung bei folgenden Veranstaltungen

- a) Kulturelle Einzelveranstaltungen des Kulturamtes der Stadt Gütersloh im Stadttheater Gütersloh und in der Stadthalle Gütersloh.
- b) Kulturelle Einzelveranstaltungen im Stadttheater Lippstadt.
- c) Kulturelle Einzelveranstaltungen der Flora Westfalica Rheda-Wiedenbrück
- d) Kulturelle Einzelveranstaltungen in der „Cultura“ Rietberg
- e) Besuch der Burgbühne Stromberg e. V. in Stromberg
- f) Kulturelle oder musikalische Einzelveranstaltungen in Langenberg

Die den Veranstaltern entstehenden Mindereinnahmen werden den nach gegenseitiger Absprache entweder von der Gemeinde Langenberg erstattet oder der Familienpassinhaber erhält auf Antrag gegen Vorlage der entsprechenden Nachweise eine 50-prozentige Erstattung auf den Eintrittspreis von der Gemeinde.

3. Musikschule für den Kreis Gütersloh

Inhaber des Familienpasses erhalten beim Besuch der Musikschule für den Kreis Gütersloh eine 50-prozentige Ermäßigung auf das Schulgeld in der Grundstufe (Elementarunterricht und musikalische Früherziehung).

Die Gebührenermäßigung wird den Eltern einmal jährlich erstattet, wenn die entstehenden Kosten nachgewiesen werden.

4. Kindergartenbeiträge

Familienpassinhaber erhalten zu dem tatsächlich gezahlten Kindergartenbeitrag einen Zuschuss von 15,50 € monatlich. Den Erziehungsberechtigten werden die Anteile einmal jährlich auf Antrag erstattet, sofern die Ausgaben belegt werden.

5. Offene Ganztagsgrundschule und Schule von acht bis eins

Beim Besuch dieser Angebote in den gemeindlichen Schulen erhalten Familienpassinhaber zu den entstehenden Kosten auf Antrag einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 15,50 Euro.

6. Klassenfahrten der Schulen

Bei mehrtägigen Klassenfahrten der Schulen erhalten Familienpassinhaber zu dem Elternbeitrag ohne Taschengeld einen Zuschuss in Höhe von 1/3 der Kosten, höchstens jedoch 51,50 Euro. Zunächst sind anderweitige Zuschüsse auszuschöpfen.

Die Abrechnung erfolgt nach Absprache mit den Schulen. Familienpassinhaber, die auswärtige Schulen besuchen, erhalten die Ermäßigung auf Antrag von der Gemeinde.

7. Gebührenermäßigung für Kommunalabgaben

Familienpassinhaber erhalten für das zweite und jedes weitere Kind als Ausgleich für gezahlte Kanalbenutzungs- und Abfallbeseitigungsgebühren einen Betrag von je 36,00 Euro jährlich (Auszahlung jeweils zum 1.7.); dies gilt auch für Alleinerziehende mit weniger als zwei Kindern.

8. Elternangebote

Bei der Teilnahme von Eltern-Informationsveranstaltungen, Elternseminaren und Elternbildungsangeboten, die innerhalb der Gemeinde Langenberg stattfinden, erhalten Familienpassinhaber zu den entstehenden Kosten einen Zuschuss in Höhe von 50 %, max. 5,00 Euro pro Tag.

9. Ferienspiele

Familienpassinhaber erhalten für Veranstaltungen, für die ein Teilnehmerbeitrag von 10,00 Euro oder mehr erhoben wird, auf Antrag eine Ermäßigung von 50 %.

10. Sportvereine

Inhaber des Familienpasses erhalten einen 50-prozentigen Zuschuss zu den Mitgliedsbeiträgen an Sportvereine des Gemeindesportverbandes Langenberg. Der Zuschuss wird den Eltern einmal jährlich gewährt, wenn die entstehenden Mitgliedsbeiträgen nachgewiesen werden.

Online-Antrag



Beantragen Sie Ihren Familienpass jetzt ganz unkompliziert online!

Scannen Sie dazu einfach den QR-Code oder besuchen Sie die Website der Gemeinde Langenberg, um das Online-Formular auszufüllen.

